

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: überwiegend

SO - 0 von ... bis ...

Inklination: überwiegend

5 - 90 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Natzschungtal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Büro für
Landschaftsökologie (WAufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Bei dem Lebensraum handelt es sich um ein überwiegend reich strukturiertes Buchenaltholz auf einem südostexponierten, flachgründigem Steilhang. Die sehr starken Altbuchen stocken unterhalb der Hangkante, begleitet von zahlreichen, z.T. mehrere Meter hohen Gesteinsdurchbrüchen und Felsnadeln. Der stark gegliederte Standort verhindert einen dauerhaften Kronenschluss. Entlang der Hangkante schließt sich an das Buchenaltholz nach Süden ein jüngerer, einschichtiger Buchenbestand im schwachen Baumholz an, der an seiner südlichen Grenze ebenfalls in den Hang hineinreicht. Der Buchenbestand ist mit Esche und Berg-Ahorn durchstellt, Fichtenbestände bilden den nördlichen und westlichen Abschluss des Lebensraumes, wobei sich Einzelbäume starker Fichte auch in der Hauptschicht beteiligen. Der nordöstliche Bereich ist überwiegend als zweischichtig anzusprechen, die Buche verjüngt sich hier großflächig. Die Felsstrukturen sind durch Gehölzsukzession von Fichte, Birke und Buche im Jungwuchs- und Stangenholzstadium gekennzeichnet. Der Bereich um die östliche Felsnase wird von Lärchen-Stangenholz mit Buchenbeteiligung bestimmt. Im Nordosten bildet ein Kerbtälchen mit k

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		50
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz	30	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz	70	

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	2
Laubholz stehend	1
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	13
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Pagus sylvatica			75
	Picea abies		15
	Acer pseudoplatanus		5
	Fraxinus excelsior		5
	Larix decidua		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

45 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Pagus sylvatica			50
	Picea abies		10
	Acer pseudoplatanus		5
	Fraxinus excelsior		0
	Sorbus aucuparia		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Calamagrostis arundinacea	Prenanthes purpurea	
Deschampsia flexuosa	Vaccinium myrtillus	
Polygonatum verticillatum		
Polytrichum formosum		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: S überwiegend S - O von ... bis ...

Inklination: 35 überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 4599

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Natzschungtal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Büro für
Landschaftsökologie (W

Aufnahmedatum 24.07.2009 ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Bei dem Hangwald handelt es sich um einen locker bestockten Eschen-Berg-Ahorn-Mischbestand in einem kleinen süd- bis südostexponierten Kerbtal. Der Standort ist stark blocküberlagert und durch gelegentliche Quellaustritte und Rinnsale auch hydrologisch vielgestaltig. Am Ostrand bildet ein Gebirgsbach die Grenze. Die nur einzeln auftretenden Buchenjungwüchse sind für die Bewertungen einer Bestandesschichtung ohne Bedeutung. Aufgrund des Bestandesalters fehlen wertgebende Strukturen. Das aufgenommene Totholz stürzte aus dem Nachbarlebensraum in den Hangwald. Die Bodenvegetation stellt sich vergleichsweise unauffällig dar, ist aufgrund der Höhenlage und dem als mittel nährstoffversorgt anzusprechenden Standort (Oelsengrunder Gneisbraunerde) aber erwartungsgemäß ausgestattet. Mit Schlüsselblume, Wald-Segge und dem Riesen-Schwengel wurden weniger verbreitete Arten nachgewiesen. Ein wenig genutzter Wandersteig kreuzt die Fläche im Süden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: S überwiegend

S - O von ... bis ...

Inklination: 25 überwiegend

20 - 40 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 6978

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Natzschungstal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Büro für
Landschaftsökologie (W

Aufnahmedatum 24.07.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im nördlichen Bereich des SCI befindet sich nördlich der Staatsstraße S 216 ein stark aufgelichteter Fichten-Buchenmischbestand im starken Baumholz, der sich durch großflächig auflaufende Buchen-verjüngung auszeichnet jedoch in seiner bisherigen Größe die Kartierschwelle von ½ Hektar deutlich unterschreitet. Der Standort auf Rothenthaler Gneis ist stark süd-südost geneigt, direkt oberhalb der Straße treten kleinere Felsformationen hervor. Im Süden ist die Buchenverjüngung bedingt durch die durch den Straßenverlauf begünstigte Besonnung vorwiegend und bereits mannshoch. Nach Norden geht die Verjüngungsdichte zurück. Begrenzt wird die Entwicklungsfläche im Norden und Westen durch Fichtenbestände, im Osten durch einen Lärchenbestand, der sich bereits im benachbarten SCI 4E ; Buchenwälder und Moorwald bei Neuhausen und Olbernhau befindet. In der Oberschicht treten fünf Altbuchen prägend hervor. Die Bodenvegetation beherbergt lebensraumtypische Arten wie den Purpur-Hasenlattich, Zweiblättriges Schattenblümchen oder Rohr-Reitgras. Bedingt durch die unmittelbare Straßennähe sind Lärm und Schadstoffeinträge als Beeinträchtigung gegeben. Die Abgr

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit Schichtung mehrschichtig

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		75
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung

A B C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
		1.wS 2.wS 3.wS	

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen
Bodenvegetation

%

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -
Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b	c
a	b
a	b
a	b
a	b

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

a	b	c
a	b	c
a	b	c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,
Torf)/Materialentnahme

Verdichtung (Befahrung)

Grundwasserabsenkung

Entwässerung

Gewässerverrohrung / -verlegung /
-begradigung / -verbau /
UferbefestigungWasserstandsschwankungen
(anthropogen, nicht
nutzungsbedingt)Nährstoffeintrag (N, P)
(Eutrophierung) (einschl. org.
Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,
Stäube, PSM, Salze)

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

Nährstoffzeiger

Entwässerungszeiger

sonst. Störzeiger (incl.
Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

Vergrasung/Verfilzung

Vitalitätseinbußen

Verbiss

Schäle

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

a b c

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

Zerschneidung

a b c

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße
(für A)Gutachterliche Abweichung vom
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: NO
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 1
überwiegend1 - 5
von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 5787

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Natzschungtal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Büro für
Landschaftsökologie (W

Aufnahmedatum 31.10.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Bei der Entwicklungsfläche handelt es sich um einen lichten Pappelbestand am linken Ufer der Natzschung im nördlichen Bereich des SCI. Die Pappelhybriden im Stangenholz sind ca. 15m hoch. Unter dem lockeren Schirm wurden Berg-Ahorn, Esche, Rot-Erle und Hainbuche gepflanzt. Rotbuche, Fichte und Eberesche aus Naturverjüngung bereichern den Anwuchs. Die Aufnahmefläche setzt sich von einem schmalen Mittelteil getrennt, aus 2 Zäunen mit mehr oder weniger vergleichbaren Bestandesaufbau zusammen. Im Nordteil ist die Fichte einzelbaum bis gruppenweise an der Hauptschicht stärker beteiligt. Die lebensraumtypischen Hauptbaumarten Rot-Erle- und Eschenanwuchs summieren sich im südlichen Zaun auf ca. 45 im nördlichen Zaun auf ca. 60%. Einzelne Eschen sind bis zu 5m hoch. Der Bestand an der Gleitseite der Natzschung ist insgesamt leicht nach Norden ansteigend ohne jedoch den eigentlichen Talgrund zu verlassen. Die Bodenvegetation stellt sich artenarm mit bestimmender Zittergrassegge dar. Wertgebende Struktureigenschaften wie Nebengerinne oder Flutmulden fehlen. Nach Norden schließt sich ein Fichtenbestand an, im Süden ist der Fläche eine Engstelle ohne flussbegleitende Bestockung vorgelagert. E

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig
mehrschichtigAnteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht
WS - weitere SchichtenAbweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	0
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
		1.wS 2.wS 3.wS	

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation		%
Arteninventar der Bodenvegetation	a/b/c	
Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)	a/b/c	
Gesamtbewertung Bodenvegetation	a/b/c	

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?	ja	nein
wenn ja, Artengruppe 1:	a/b/c	
Artengruppe 2:	a/b/c	
Artengruppe 3:	a/b/c	
Gesamtbewertung Tierarten	a/b/c	keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	a/b/c
Verdichtung (Befahrung)	a/b/c
Grundwasserabsenkung	a/b/c
Entwässerung	a/b/c
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	a/b/c
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	a/b/c
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	a/b/c
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	a/b/c
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	a/b/c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	a/b/c
Nährstoffzeiger	a/b/c
Entwässerungszeiger	a/b/c
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	a/b/c
3. Störungen an der Vegetationsstruktur	
direkte Schädigung von Vegetation	a/b/c
Vergrasung/Verfilzung	a/b/c
Vitalitätseinbußen	a/b/c
Verbiss	a/b/c
Schäle	a/b/c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm	a/b/c
Zerschneidung	a/b/c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	a/b/c
Sonstige Beeinträchtigungen	a/b/c
	a/b/c
	a/b/c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: S SO - S
überwiegend von ... bis ...Inklination: 60 50 - 90
überwiegend von ... bis ...ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 18940

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Natzschungstal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Büro für
Landschaftsökologie (W

Aufnahmedatum 31.10.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Der Stöckerfelsen bzw. der stark Süd exponierte Steilhang unterhalb des weit sichtbaren Felsens ist durchbrochen mit Buchen, Berg-Ahorn und Fichten bestockt. Die Hangbereiche sind durch Bucheneinzelbäume gekennzeichnet, die zueinander deutlich abständig, die überwiegend dem Stangenholz und Jungwuchs zuzuordnenden Fichten überschirmen. Nach Osten nimmt das Alter der Fichten zu. Auf der Fläche ist so insgesamt eine Buchenführung nicht gegeben. Auf etwa 30% der Entwicklungsfläche bestimmt die Buche, begleitet von einzelbaumweiser Beimischung des Berg-Ahorns die Hauptschicht. 30% der Bestockung ist der Reifephase, 50% der Wachstumsphase und 20% der Jugendphase zuzuordnen. Eine Mehrschichtigkeit ist eher selten ausgebildet, vielmehr wechseln sich verschiedene Wuchsklassen nebeneinander ab. Bedingt durch die starke Hangneigung durch abwechslungsreiche Felsreviere sowie durch Geröllfelder unterschiedlicher Größe ergibt sich eine standörtliche Vielfalt. Neben der horizontalen Gliederung ist auch durch das Nebeneinander verschiedener Entwicklungsstadien eine reiche Strukturvariabilität gegeben. Auf den Felsköpfen ist die Birke bestimmend, Ebereschensukzession und Buchenanwüchse sind verbreitet

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung

A B C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

%

a/b c

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):